

Name: Mag. Michael Hartner

Titel des Vortrags: Energiebedarf aus einer produktorientierten Perspektive – Methodik zur Evaluierung von Effizienzsteigerungspotentialen entlang der Bereitstellungsketten

Profil:

Michael Hartner ist seit 2010 am Institut für Energiesysteme und elektrische Antriebe in der Arbeitsgruppe „**Energy Economics Group**“ der **Technischen Universität Wien** als Universitätsassistent tätig (www.eeg.tuwien.ac.at).

Seine Schwerpunkte sind Energieflüsse auf Länderebene, Input-Output Rechnung und Lebenszyklusanalysen. Weiters ist er mit Lehrtätigkeiten im Bereich der Energiewirtschaft beschäftigt.

Vortrag: Energiebedarf aus einer produktorientierten Perspektive – Methodik zur Evaluierung von Effizienzsteigerungspotentialen entlang der Bereitstellungsketten

Beschreibungstext:

Der Vortrag beschäftigt sich mit der Berechnung von Energieflüssen auf Länderebene. Im Gegensatz zu sektorbasierten Analysen wird der Energiebedarf aus einer produktorientierten Perspektive dargestellt in dem der kumulierte Energiebedarf von Produktgruppen errechnet wird. Es soll eine Methodik vorgestellt werden, die es erlaubt Erkenntnisse aus Lebenszyklusanalysen in einen gesamtwirtschaftlichen Kontext zu bringen. Damit soll die Bewertung von Effizienzsteigerungspotentialen entlang der gesamten Bereitstellungskette von Gütern und Dienstleistungen mit vertretbarem Aufwand ermöglicht werden.